

Lomiko Metals Inc. beruft Dr. Dietmar Siebholz in den Beirat

16.03.2012 | [IRW-Press](#)

16. März - TSX-V: LMR - Vancouver, BC. - Lomiko Metals Inc. (TSX-V: LMR, OTC: LMRMF, FSE: DH8B) („Lomiko“ oder das „Unternehmen“) ist erfreut, die Berufung von Dr. Dietmar Siebholz in den Beirat bekanntzugeben.

Dr. Siebholz recherchiert seit einiger Zeit Graphit- und Graphenentwicklungen in Europa und ist ein wichtiger Aktionär von Lomiko. Im Frühjahr 2010 fügte er Graphit zur Liste der Mineralien, die er für Investitionen bevorzugt, hinzu. Seiner Meinung nach ist Graphit das Technologiemineral der Zukunft, das innerhalb der nächsten zehn Jahre die gewöhnlichen Technologieressourcen mindestens teilweise ersetzen sollte.

Dietmar Siebholz (Jahrgang 1942) erlernte nach dem Abitur 1961 den Beruf des Bankkaufmanns, den er in Berlin mit Auszeichnung abschloss. Seine Leidenschaft für die Börse führte ihn dann als Maklerassistent an die Düsseldorfer Börse. Nach dem Volkswirtschaftsstudium und der Tätigkeit als Leiter der Anlageberatung einer Bank gründete er mit einem Partner eine Fondsentwicklungsgesellschaft für Spezialimmobilien und wurde 1979 von einem marktführenden Immobilienfondsunternehmen als Geschäftsführer verpflichtet. Im Jahr 1983 machte er sich dann als Entwickler und Verwalter von Immobilienfonds selbständig. Im Laufe seiner Karriere hat er Immobilienfonds mit einem Investitionsvolumen von mehr als 700 Millionen € entwickelt, von denen er bis Mitte 2009 noch einen Teil als Geschäftsführer verwaltete. Seit 1993 beschäftigt er sich verstärkt mit Edelmetallen und Rohstoffen und ist inzwischen einer größeren Anzahl von Beteiligten im Rohstoffsektor durch seine Fachkommentare bekannt. Seit 2003 ist er deutscher Repräsentant der GATA und sitzt seit Anfang 2007 im Beirat eines Fondsentwicklungsunternehmens, das sich auf Rohstoffanlagen spezialisiert.

Nach dem Verkauf einer Reihe von Immobilienfonds, durch den er sein dort investiertes Eigenkapital verflüssigen konnte, und nach der Übertragung seiner Fondsverwaltungsfirma auf einen jüngeren Nachfolger widmet er sich seit dem Jahre 2009 noch stärker als zuvor den Themen Geld, Geldwertstabilität und Rohstoffe, Edelmetalle und Optimierung von Anlageportefeuilles. Im Alter von 64 Jahren setzte er sein Studium fort und verwirklichte sein Ziel, einen Dokortitel in Volkswirtschaft zu erhalten.

Aufgrund seiner eigenen und von seiner Familie finanzierten Technologieentwicklungen und dem Erhalt von Patenten wurden ihm im Jahre 2009 Beratungsverträge angeboten, welchen zufolge er den Einsatz der von seiner Gesellschaft entwickelten Pumpensysteme für Tagebaubetriebe in regenreichen Gebieten (einschließlich Costa Rica, Panama, Kolumbien und Paraguay) vorbereiten und eine entsprechende anwendungsorientierte Produktion dieser Pumpensysteme starten sollte.

Der Schwerpunkt seines aktuellen technologischen Interesses liegt auf der Weiterentwicklung eines revolutionären Kühlsystems und dem Einsatz von Graphit in Hochtechnologie-Entwicklungen. Dennoch bleibt er seinen Favoriten Gold (als substanzgesichertes Geld seit 1998), Silber (als substanzgesichertes Geld und als Technologiemetall seit 2001) und Seltene Erden (als Technologiemetalle seit 2005) treu, solange ein Trend zu weiteren Hochtechnologie-Anwendungen erhalten bleibt. Seit 2008 ist Graphit ebenfalls in seinem Investmentfokus.

Graphitkonzessionsgebiet Quatre Milles von Lomiko

Das Konzessionsgebiet Quatre Milles ist an das Verkehrsnetz angebunden und liegt etwa 175 Kilometer nordwestlich von Montreal sowie 17 Kilometer im Norden des Dorfs Sainte-Veronique (Quebec). Das Konzessionsgebiet besteht aus 28 zusammenhängenden Schürfrechten mit einer Gesamtfläche von circa 1.600 Hektar.

Im Sommer 1989 wurde das Konzessionsgebiet aufgrund der Ergebnisse von regionalen EM-Flugvermessungen mit dem Hubschrauber erstmals von Graphicor Resources Inc. („Graphicor“) abgesteckt und exploriert. Die zugrundeliegende Geologie umfasst Biotit-Gneis, Biotit-Feldspat-Gneis, Marmor, Quarzit und Kalksilikatlithologien des zentralen Metasedimentgürtels der Provinz Grenville.

Historische Höhepunkte

Graphicor führte Erkundungsgeländeaufnahmen und –schürfungen sowie geophysikalische Bodenvermessungen und ein Diamantbohrprogramm mit 26 Bohrungen (Gesamtlänge: 1.625 Meter) durch.

Diese Arbeiten grenzten mehrere leitfähige Trends im Zentrum des Konzessionsgebiets und mindestens drei relativ flachliegende graphithaltige Gesteinsschichten ab.

Es wurden drei Proben an der Oberfläche entnommen, die bei der Analyse Ergebnisse von 14,16 % Cgf, 18,06 % Cgf und 20,35 % Cgf ergaben.

23 der ersten 26 Bohrungen durchteuften Abschnitte mit Graphitkonzentrationen von 4,69 % Cgf in Bohrung Q90-1 bis 8,07 % Cgf auf 28,60 Metern in Bohrung Q90-7.

Das höchste individuelle Untersuchungsergebnis mit 15,48 % Cgf auf 0,50 Metern stammt aus Bohrung Q90-10.

Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass es bisher nicht die Möglichkeit hatte, die Qualität und Genauigkeit der historischen Ergebnisse der Probeentnahmen und Bohrungen, die in dieser Pressemitteilung gemeldet werden und die der Einführung von NI 43-101 vorausgehen, zu verifizieren, und rät Lesern davon ab, sich auf diese zu verlassen. Die historischen Zahlen stammen von Quellen, die als verlässlich gelten, jedoch nicht bestätigt wurden. Obwohl die Ergebnisse der Probeentnahmen und Bohrungen relevant sind, wurden diese nicht verifiziert.

Graphitmarkt

Der Preis für flockiges Graphit beträgt je nach Größe der Flocken und Gehalt 2.000 US\$ bis 3.000 US\$ pro Tonne.

Die Graphitpreise sind in den letzten Monaten gestiegen; der Preis für großflockiges Graphit mit hohem Reinheitsgehalt (Siebgröße +80 Mesh, 94-97% C) hat sich in den letzten paar Jahren gar verdoppelt.

Seit 2005 haben sich die Graphitpreise aufgrund der fortschreitenden Industrialisierung von China, Indien und anderen Schwellenländern und der daraus entstandenen starken Nachfrage aus den traditionellen Stahl- und Automobilindustrien nahezu verdreifacht.

Die Graphitnachfrage soll Erwartungen zufolge mit der verbreiteten Annahme von Elektrofahrzeugen und Lithium-Ionen-Akkumulatoren, dem Bau von Atomreaktoren in China sowie der Entwicklung von Brennstoffzell- und Graphenpatenten in Produkte steigen.

In China, wo etwa 70 % der weltweiten Graphitproduktion stattfindet, stagnieren Produktion und Exportwachstum und es wurden bereits Ausfuhrsteuern und ein Lizenzierungssystem eingeführt.

Europa und die USA haben beide zu erkennen gegeben, dass Graphit für sie von wirtschaftlicher Bedeutung ist und hierfür ein Versorgungsrisiko besteht (Critical Raw Materials for the EU, Juli 2010).

Fakten zu Graphit

Natürlicher Graphit tritt in verschiedenen Formen auf: kristallin/flockig, amorph und klumpig.

Der Südwesten Quebecs weist einige der günstigsten geologischen Terrains für die Graphitexploration in Kanada auf und ist dafür bekannt, Graphitressourcen einschließlich der nahegelegenen Mine Lac Des Iles, die von Timcal betrieben wird, zu beherbergen.

Graphit verfügt über viele neue bedeutende Einsatzgebiete wie Lithium-Ionen-Akkus, Brennstoffzellen sowie Atom- und Solarenergie, die das Potenzial besitzen, eine bedeutende Steigerung der Nachfrage zu schaffen.

Für die Herstellung eines Lithium-Ionen-Akkus wird gewichtsbezogen etwa 20 - 30 mal so viel Graphit benötigt wie Lithium.

Von den 1,2 Millionen Tonnen Graphit, die jährlich produziert werden, entfallen etwa 40 % auf den begehrten Flockentyp.

Wachstumsstarke, hochwertige Graphitanwendungen erfordern großflockigen Graphit mit hohem Reinheitsgehalt, der das primäre Explorations- und Erschließungsziel beim Konzessionsgebiet Quatre Milles darstellt.

Kurzfristige Strategie

Lomiko beabsichtigt die Durchführung einer offensiven Explorationskampagne beim Graphitkonzessionsgebiet Quatre Milles, die mit der vollständigen Erfassung der historischen geologischen Arbeiten gefolgt von Oberflächengeländeaufnahmen, Schürfungen und anschließenden Diamantbohrungen beginnen wird.

Jean-Sebastien Lavallée (OGQ #773), Geologe und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Mitteilung überprüft und freigegeben.

Für nähere Informationen erreichen Sie Paul Gill unter der Rufnummer 604-729-5312. E-Mail: lomiko@dccnet.com Website: www.lomiko.com

Für Lomiko Metals Inc.
Paul Gill, President & CEO

Wir bemühen uns um das Safe-Harbour-Zertifikat. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/19553--Lomiko-Metals-Inc.-beruft-Dr.-Dietmar-Siebold-in-den-Beirat.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).